

Mitwirkung RGSK 2025 AP 5 Bern Mittelland Online Fragebogen Bern

1. Öffentliche Mitwirkung

1.1 Grundangaben

Bitte angeben, ob Sie an der Mitwirkung als Privatperson oder im Namen einer Organisation teilnehmen.

Option	Prozent	Anzahl
Gemeinde	0.00	0
Region	0.00	0
Kantonales Amt	0.00	0
Partei	100.00	1
Verein/Verband	0.00	0
Transportunternehmen	0.00	0
Unternehmen	0.00	0
Privatperson	0.00	0
Sonstige	0.00	0

1.2 Ihre Angaben

Absender -

Teilnehmer	Antworten
	Sozialdemokratische Partei der Stadt Bern

Verantwortliche Person (Name/Vorname) -

Teilnehmer	Antworten
	Vera Zotter, Parteisekretärin

E-Mail -

Teilnehmer	Antworten
	vera.zotter@spbe.ch

Telefon -

Teilnehmer	Antworten
	031 370 07 30

1.2 Ihre Angaben

Name/Vorname (wird nicht veröffentlicht) -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Wohngemeinde -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

E-Mail -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Telefon -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

1.3 Privatpersonen: Was ist der Grund für Ihre Teilnahme?

2. Fragen zum Hauptbericht

2.1 Gesamteindruck - Ist der Inhalt des RGSK 2025 / AP5 nachvollziehbar? («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5)?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
------------	--

Eine fundierte Stellungnahme zum RGSK 2025 und zum AP5 sind für Nicht-Fachpersonen schwierig. Positiv zu vermerken ist, dass Änderungen gegenüber den Vorgängerdokumenten klar gekennzeichnet sind (rote Farbe). Auch generelle Rückmeldungen sind mit hohem Aufwand verbunden. Wir beschränken uns deshalb auf aus unserer Sicht wichtige Themen und auf die Stadt Bern.

2.2 Sind Sie mit den Ausführungen im Kapitel «Situations- und Trendanalyse» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 3) einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Wir begrüßen, dass das Thema Klimawandel und dessen Auswirkungen bzw. daraus resultierenden und notwendige Massnahmen eine höhere Bedeutung bekommen hat (gegenüber früheren RGSK). Wir haben auch zur Kenntnis genommen, dass gemäss Prognosen der Verkehr bis 2040 stärker zunehmen wird (11%) als die Bevölkerung (10%) und die Beschäftigung (5%). Wir vermissen ergänzende Erläuterungen zu diesen Zahlen, insbesondere zur Differenz zwischen Bevölkerungs- und Beschäftigungszunahme. Positiv nehmen wir zur Kenntnis, dass künftig der Anteil des Veloverkehrs deutlich zunehmen soll und das Potenzial noch nicht ausgeschöpft ist. Auch begrüßen wir, dass das Thema Umwelt/Klima gegenüber früheren RGSK eine wesentlich prominentere Stellung erhalten hat.

2.3 Sind Sie mit den Zielen im Kapitel «Zukunftsbild» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 4) einverstanden?

Dieses Kapitel ist **behördenverbindlich**.

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
------------	--

Wir sind einverstanden mit den Zielen zum Teilbereich Siedlung. Mit Blick auf die Bevölkerungszunahme muss im Siedlungsgebiet eine sinnvolle Verdichtung umgesetzt werden, ggf. unter Anpassung der kommunalen Bauordnungen. Wir unterstützen ebenfalls die Ziele im Teilbereich Landschaft, insbesondere die Anerkennung der Klimafunktion von Frei-, Grün- und Wasserflächen (Schwammstadtelemente). Nicht einverstanden sind wir hingegen mit den Zielsetzungen im Teilbereich Verkehr/Mobilität. Die Aussage, wonach "die digitale Vernetzung und der Ausbau von ÖV- Drehscheiben zu Verkehrsdrehscheiben soll den Gebrauch unterschiedlicher Verkehrsmittel und das Teilen von Fahrzeugen vereinfachen und so bestmögliche Mobilitätsoptionen bieten" geht in die richtige Richtung. Ebenfalls das Bekenntnis zum Ausbau des öV und des Langsamverkehrs (Stichwort Velohaupttrouten). Die Kapazitäten der Autobahn sollen aber weiterhin der Nachfrage angepasst - sprich: ausgebaut - werden. Wir lehnen einen Ausbau der Autobahnen ab und verlangen eine Stabilisierung bzw. eine Verminderung des MIV.

2.4 Sind Sie mit den Aussagen im Kapitel «Handlungsbedarf» («Berichtsdestillat» RGSK 2025 / AP5, Kapitel 5) einverstanden?

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.

Wir sind einverstanden mit der Darstellung der Fokusräume mit kurz- und mittelfristigem Handlungsbedarf (Zeithorizont RGSK/AP). Der Handlungsbedarf in den für die Stadt Bern relevanten Fokusräumen (Bern Ausserholligen, Bern/Köniz Morillon, Bern Wankdorf, Bern Länggasse-Neufeld) weitgehend nachvollziehbar dargestellt. Zu Bern Wankdorf haben wir folgende Bemerkungen: Die Erschliessung rund um den SBB-Bahnhof Wankdorf und Wankdorf City ist unbefriedigend und kann nur mit einer Unterführung für den Langsamverkehr substantiell verbessert werden. Die bestehende Querung des Geleisfeldes mit Treppen und Lift ist ungenügend. Verbesserungen sind deshalb nicht "zu prüfen", sondern rasch zu realisieren. Grundsätzlich einverstanden sind wir auch mit der Feststellung, wonach "die grosse und kleine Allmend sehr wichtig sind für die Kühlung und unbedingt in ihrer räumlichen Ausdehnung erhalten und für eine bessere Aufenthaltsqualität zusätzlich verschattet werden müssen". Bezüglich Verschattung sehen wir einen gewissen Zielkonflikt mit der (bereits bestehenden) Nutzung der Grossen Allmend für verschiedene Mannschaftssportarten. Bezüglich des langfristigen Fokusraums Bern Ost/Muri haben wir folgende Bemerkungen: Der Bypass Bern Ost bietet eine grosse Chance für die Verbesserung der Lebensqualität und die Quartierentwicklung in diesem Raum. Aus unserer Sicht darf die Tunnel-Lösung aber zu keiner Kapazitätserhöhung auf der A6 führen. Wir begrüssen, dass mit der notwendigen Siedlungsentwicklung nach Innen auch die Thematik "Verbesserung der Aufenthaltsqualität" und mit der zunehmenden Wärmebelastung zusammenhängenden Herausforderungen erwähnt werden. Gleiches gilt für den Abschnitt "Landschaft". Die Feststellung, wonach das Potenzial des "Grünen Bandes" nicht ausgeschöpft ist, stimmt so, verlangt aber nach konkreten Planungen und Massnahmen, gemeindeübergreifend. Wir unterstützen explizit die Strategien in den Bereichen öV sowie Fuss- und Veloverkehr. Ausdrücklich nicht einverstanden sind wir mit den Ausführungen zum MIV, insbesondere mit den Aussagen zum Ausbau der Autobahnen (BUGAW, PUN, Bypass Bern-Ost, 6-/8-Spur-Ausbau zw. Wankdorf-Kirchberg, Erweiterung Wankdorf-Weyermannshaus), sofern damit ein Kapazitätsausbau verbunden ist.

2.5 Sind Sie mit den Teilstrategien im Kapitel «Strategien» («Berichtsdestillat» RGSK / AP5, Kapitel 6) einverstanden?

Dieses Kapitel ist **behördenverbindlich**.

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
-------------------	---

	<p>Die Strategien im Bereich "Siedlungsentwicklung" sind für uns wichtig und nachvollziehbar. Wie bereits mehrfach erwähnt, unterstützen wir die nun höhere Bedeutung von Grünräumen und Aufwertungsmassnahmen Mikroklima sowie das Strategieelement "Kaltluftversorgung und kühlende Ausstattung von Freiräumen zur Hitzeentlastung sichern, Strassenbauprojekte klimaangepasst ausgestalten". Ein regionaler Richtplan Sportanlagen ist ebenfalls notwendig. In der Strategie Verkehr/Mobilität erachten wir die Teilstrategie Veloverkehr als besonders wichtig und unterstützen sowohl die Ziele als auch die einzelnen Strategieelemente. Ein Ausbau der entsprechenden Infrastruktur in der ganzen Region muss Priorität haben. Gleiches gilt für die Teilstrategien Fussverkehr und öV. Eine Bemerkung dazu: eine Periodisierung des Langsamverkehrs bedingt auch eine Temporeduktion auf den Hauptverkehrsachsen (Tempo 30, bei Bedarf auch Tempo 20). Eine Bemerkung zur 2. Tramachse: Wir unterstützen Variante 3 (Verlauf über Bundesgasse und Kochergasse). Bezüglich der Teilstrategie MIV verweisen wir auf unsere vorangehenden Ausführungen. Mit der zunehmenden Elektrifizierung des MIV wird zwar die Belastung teilweise reduziert (Luftqualität, teilweise Lärm). Der Platzbedarf bleibt aber auch bestehen. Die Belastung der Infrastruktur wird aufgrund des höheren Gewichts der batteriebetriebenen Fahrzeuge zudem steigen. Damit wird die Forderung nach einem weiteren Ausbau werden folgen. Ausbauten lehnen wir aber ab. Mit den Teilstrategien "Landschaft" sowie "Umwelt" sind wir einverstanden.</p>
--	--

3. Fragen zum Kartenband Zukunftsbild und Strategien

3.1 Sind Sie mit dem aktualisierten Kartenband Zukunftsbild und Strategien prinzipiell einverstanden?

Der Kartenband ist **behördenverbindlich**.

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0

Teilnehmer	Falls «Eher Nein» oder «Nein», bitte kurz begründen.
	Wir verweisen auf unsere vorangehenden Bemerkungen zum Verkehr bzw. zum MIV, verzichten aber auf eine detaillierte Stellungnahme zu den einzelnen Karten.

3.2 Haben Sie Anpassungswünsche für den aktualisierten Kartenband Zukunftsbild und Strategien?

Falls ja, bitte pro Karte kurz begründen.

Falls nein, bitte leer lassen.

Strategiekarte Zukunftsbild 2040 -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Siedlung -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Fokusräume -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Landschaft -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Öffentlicher Verkehr -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Motorisierter Individualverkehr -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Kombinierte Mobilität -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Veloverkehr -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Strategiekarte Fussverkehr -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

4. Fragen zu den Fokusräumen

Fragen 4.2 und 4.3 richten sich nur an Gemeinden.

4.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der Massnahme BM.S-Ü.5 «Fokusräume» einverstanden?

Dieses Massnahmenblatt ist **behördenverbindlich**.

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0
Nicht betroffen	0.00	0

Teilnehmer	Falls Eher Nein oder Nein: Bitte kurz begründen.
	Wir verweisen auf unsere bereits formulierten Vorbehalten gegenüber Kapazitätserweiterungen für den MIV.

4.2 Wünscht Ihre Gemeinde eine Koordination durch die RKBM?

4.3 Gibt es wichtige, bisher unerwähnte kommunale Planungen in den Fokusräumen?

Falls nicht betroffen, bitte leer lassen.

-

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

5. Fragen zu den Massnahmen Siedlung

5.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der überarbeiteten bzw. neuen Massnahmenblätter zum Thema Siedlung einverstanden?

Die Massnahmenblätter Siedlung sind **behördenverbindlich**.

Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Massnahmen gefragt, siehe Frage 5.2.

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt (mit rotem Schrift). Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Siedlung können [hier](#) abgerufen werden (Seiten 5 bis 34).

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

BM.S-Ü.2 Förderung der Innenentwicklung -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-Ü.4 Regionaler Ausgleich Wohnbaulandbedarf -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-SW Regionale Wohnschwerpunkte -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-SA Regionale Arbeitsschwerpunkte -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-UV Regionale Umstrukturierungs- und Verdichtungsgebiete -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-VW Vorranggebiete regionale Siedlungserweiterung Wohnen -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-VA Vorranggebiete regionale Siedlungserweiterung Arbeiten -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.S-VIV Verkehrsintensive Vorhaben in der Agglomeration -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

5.2 Sind Sie mit den Teilmassnahmen Siedlung einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.

«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Teilmassnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die Teilmassnahmen Siedlung können auf dem [WebGIS](#) eingesehen werden.

-

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

6. Fragen zu den Massnahmen Landschaft

Die nachfolgenden Fragen richten sich nicht an die Transportunternehmen.

Frage 6.4 richtet sich nur an Gemeinden.

6.1 Sind Sie mit den Zielen und Inhalten der Massnahmenblätter zum Thema Landschaft einverstanden?

Die Massnahmenblätter Landschaft sind **behördenverbindlich**.

Hier wird nicht nach dem Einverständnis zu einzelnen Massnahmen gefragt, siehe Frage 6.3.

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt. Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Landschaft können [hier](#) abgerufen werden (Seiten 49 bis 67).

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0

Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

Bemerkungen zu den regionalen Landschaftsschongebieten tragen Sie bitte in Frage 6.2 ein.

BM.L-Gr.1 Vorranggebiete siedlungsprägende Grünräume -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.L-Schu.1 Vorranggebiete Naturlandschaften/Gewässer -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.L-Ü.1 Regionaler Naturpark Gantrisch -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.L-Ü.2 Grünes Band -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

BM.L-Ü.5 Entwicklung Landschaftsqualität -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Regionale Landschaftsschongebiete -

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

6.2 Sind Sie mit den Teilmassnahmen der regionalen Landschaftsschongebiete einverstanden?

Das Massnahmenblatt «Regionale Landschaftsschongebiete» kann [hier](#) abgerufen werden (Seite 64).

Der Erläuterungsbericht zur Ausscheidung der regionalen Landschaftsschongebiete inkl. Anhängen kann [hier](#) abgerufen werden.

Die Tabelle zur Begründung der einzelnen Landschaftsschongebiete kann [hier](#) abgerufen werden.

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0
Eher Ja	100.00	1
Eher Nein	0.00	0
Nein	0.00	0
Nicht betroffen	0.00	0

6.3 Sind Sie mit den übrigen Teilmassnahmen Landschaft einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.

«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Teilmassnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die Teilmassnahmen Landschaft können auf dem [WebGIS](#) eingesehen werden.

-

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

6.4 Wünscht Ihre Gemeinde eine Unterstützung zur Landschafts- und Freiraumplanung bzw. zur Klimaanpassung durch die RKBM?

7. Fragen zu den Massnahmen Verkehr

7.1 Sind Sie mit den übergeordneten Massnahmen zum Teil Verkehr einverstanden?

Die Massnahmenblätter Verkehr sind **behördenverbindlich**.

Hier wird Ihre Meinung nur zu den geänderten oder neuen Massnahmen gefragt (mit rotem Schrift). Falls Sie sich zu unveränderten Massnahmen aus dem RGSK 2021 äussern möchten, tragen Sie bitte Ihre Rückmeldung im Teil 8 «Schlussbemerkungen und Abschluss Umfrage» ein.

Die Massnahmen Verkehr RKBM können [hier](#) abgerufen werden (Seiten 35 bis 48).

Option	Prozent	Anzahl
Ja	0.00	0

Eher Ja	0.00	0
Eher Nein	100.00	1
Nein	0.00	0

Falls Eher Nein oder Nein: Bitte pro Massnahmenblatt begründen.

BM.KM-Ü.1.1 Verkehrsdrehscheiben der Region Bern-Mittelland -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.NM-Ü.04.02 Region Bern-Mittelland, Studie Mobilitätsmanagement in der Region -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.KM-Ü.04.04 Region Bern-Mittelland, Studie Parkplatzbewirtschaftung in der Region -

Teilnehmer	Antworten
	teilweise einverstanden, keine Erhöhung Fahrtenkontingente beim ESP Wankdorf/Wankdorf Center (ausser bei gleichzeitigem Abbau von Parkplätzen im gleichen Perimeter)

BM.MIV-Ü.2 (MIV-S-2) Region Bern-Mittelland, Verbesserung der Verkehrssicherheit durch Sanierung von Unfallschwerpunkten und Unfallhäufungsstellen -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

7.2 Haben Sie Anmerkungen zu den nationalen Verkehrsmassnahmen?

Die nationalen Massnahmen Verkehr sind kein Bestandteil des RGSK 2025. An ihnen kann formal im Rahmen des RGSK nicht mitgewirkt werden, da sie Gegenstand von Bundessachplänen sind. Die nationalen Massnahmen sollen gemäss Bundesvorgaben in den Agglomerationsprogrammen Erwähnung finden. Die Massnahmen aus den Agglomerationsprogrammen haben sich möglichst auf diese Massnahmen zu beziehen.

Gemeinsam mit dem Kanton soll geprüft werden, ob allenfalls eine vertiefte Abstimmung Siedlung und Verkehr bei einzelnen Bundesmassnahmen selbst notwendig ist und «bottom-up» – von Region und Kanton an den Bund – gefordert werden kann. Dafür ist es hilfreich, eine Gesamtschau aller Argumente zu erhalten.

Die nationalen Verkehrsmassnahmen können [hier](#) abgerufen werden.

BM.MIV-Nat.1 Erweiterung N1 Verzweigung Wankdorf - Schönbühl -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.2 Erweiterung N1 Schönbühl - Kirchberg -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.3 Anschluss N6 Bern-Wankdorf -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.4 Erweiterung N6 Verzweigung Wankdorf – Muri -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.5 Erweiterung N1 Verzweigung Wankdorf – Weyermannshaus -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.6 N6 Muri – Rubigen, 6-Spur Ausbau -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.7 Anschluss N1 Grauholz -

Teilnehmer	Antworten
	Ablehnung

BM.MIV-Nat.8 Anpassung und Sanierung Kreisel Scheyenholz -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

BM.ÖV-Nat.1 Bern Brünnen Wendegleis -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.ÖV-Nat.2 Bern, Holligen Entflechtung -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.ÖV-Nat.3 Wankdorf Süd-Ostermundigen Entflechtung -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.ÖV-Nat.4 BLS, Haltestelle Kleinwabern -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.ÖV-Nat.5 Vidmarhallen-Liebefeld-Köniz Doppelspurausbau -

Teilnehmer	Antworten
	einverstanden

BM.ÖV-Nat.6 Münsingen, Wendegleis -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

BM.ÖV-Nat.7 RBS, Bern-Deisswil Angebotsausbau Personenverkehr HVZ -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

BM.ÖV-Nat.8 RBS, Bern-Gümligen Siloah Taktverdichtung HVZ -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

BM.ÖV-Nat.9 RBS, Bern-Zollikofen Angebotsausbau Personenverkehr HVZ -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

BM.ÖV-Nat.10 Gümligen Süd Entflechtung -

Teilnehmer	Antworten
	keine Stellungnahme

7.3 Sind Sie mit den einzelnen Massnahmen Verkehr einverstanden?

Bitte führen Sie Ihre Antwort zusammenfassend nach untenstehendem Beispiel auf.

«Wir beantragen die Anpassung/Streichung/Einfügung der Massnahmen XY aus folgenden Gründen...»

Die einzelnen Massnahmen Verkehr RKBM können auf dem [WebGIS](#) eingesehen werden.

-

Teilnehmer	Antworten

8. Weitere Bemerkungen zum Regionalen Gesamtverkehrs- und Siedlungskonzept RGSK 2025 / AP5.

-

Teilnehmer	Antworten
------------	-----------

Möchten Sie die Umfrage abschliessen?

Nach Abschluss können Sie Ihre Angaben nicht mehr ändern.